GENUSSORT ABTSWIND

Alle Sinne kamen auf ihre Kosten

Abtswind feierte endlich seine Ernennung zu einem der 100 Genussorte in Bayern

Fotos: Gerhard Krämer

Abtswinder Genüsse: Ziegenkäse mit Rosengelee, Käse und Schinken Wildbratwurst im Traubenkernweck

Den ganzen Tag war in der Hauptstraße viel los.

Wissenswertes über Bienen, Streuobst und mehr bei Ramonas Kräuterhof.

Klaus Lenz (rechts) bot beim Genussortfest auch Führungen durch die Grabengärten an.

Abtswind (gk) Ein weißes Stück Ziegenfrischkäse mit einem roten Klecks Rosengelee verschwindet im Mund. Käse und Gelee entfalten ihren Geschmack. Dazu ein Schlückchen Schaumwein vom Gelben Muskateller. Genuss pur. Besucher konnten am Sonntag Abtswind mit allen Sinnen genießen.

Abtswind ist seit 2018 Genussort. Richtig gefeiert hat das die Steigerwaldgemeinde nicht. Vor allem Corona hatte dies bislang verhindert. „Jetzt hat es geklappt, den Genussort zu feiern", sagte Bürgermeister Jürgen Schulz bei der Eröffnung. An elf Genussstationen zeigte Abtswind, was alles im Ort, in dem es laut Schulz rund 600 Arbeitsplätze gibt, produziert wird. „Genießt mit allen Sinnen Abtswind", forderte der Bürgermeister die Gäste auf.

„Die Welt gehört dem, der sie genießt", sagte die Abtswinder Weinprinzessin Alicia Leikam. Da allein genießen meist wenig Spaß macht, hatte sie viele Weinhoheiten aus der näheren und weiteren Umgebung dabei. Mit ihnen begab sie sich auf Genusstour.

Entlang der Hauptstraße hatten Betriebe, Weingüter, Selbstvermarkter und Vereine zehn Genuss-Stationen aufgebaut, an denen es vor allem etwas zu kosten, aber auch zu sehen gab. Der neue Fremdenverkehrsvereinsvorsitzende Michael Krauß zeigte sich begeistert, dass es gelungen war, gemeinsam dieses Fest auf die Beine zu stellen. Am Abend zuvor hatte schon die Feuerwehr zum Brunnenfest auf den Marktplatz geladen, natürlich war sie auch am Sonntag dabei und hatte ein Weißwurstfrühstück vorbereitet.

Die erste Genussstation lag vor den Toren des Ortes in einem Weingut. Dort gab es käsige Gaumengenüsse und die passenden Weine dazu.

Der Ortskern hatte sich fein herausgeputzt. Nicht fehlen durften die Abtswinder Kräuterfirmen und die Ölmühle, haben sie doch einen sehr großen Anteil daran, dass Abtswind einer der 100 Genussorte Bayerns geworden ist. Dazu zählt auch der Wein, den es gut verteilt im Ort ausgeschenkt wurde. Wein und Käse oder Wein und Schokolade, Weincocktails oder, wer es lieber kühlend und alkoholfrei wollte, einen Kräuter-Eistee oder Streuobstsäfte – für Getränke war ebenso gesorgt wie für kleine Leckereien zur Stärkung. Kaffee und Kuchen sowie Eis und Honigwaffeln durften auch genossen werden.

Neben dem Genuss für den Gaumen nutzten viele Einheimische und Gäste, ihr Wissen zu erweitern. Ob dies nun in Ramonas Kräuterhof über Bienen und Streuobst war, oder bei Pfarrerin Beate Krämer bei einer Kirchenführung, oder bei Altbürgermeister Klaus Lenz bei einer Führung durch die Grabengärten und Friedhof, oder bei einer Führung durch die Ölmühle: Die Angebote wurden von vielen genutzt. Ebenso Beachtung fand die Ausstellung alter und neuer Landmaschinen und Geräte für den Weinbau.

So gab es am Abend zufriedene Gesichter bei den Akteuren. Auch von den Gästen war sehr viel Positives zu hören. Angeregt wurde zum einen ein Shuttle-Service zur Station außerhalb des Ortes, zum anderen noch mehr Produkte mit Kräutern oder Ölen. Gut fanden etliche auch die Kombination mit dem Brunnenfest des Feuerwehr-Vereins und das Angebot von Führungen.

Zusammen mit anderen Weinhoheiten, dem Fremdenverkehrsvereinsvorsitzenden Michael Krauß (links) und Bürgermeister Jürgen Schulz (rechts) eröffnete Weinprinzessin Alicia Leikam (Mitte) das Genussortfest.

Genießen und Gutes tun mit Eistee und Cocktails von Kräuter Mix

250 Euro für Mix for Kids

Engagement für den guten Zweck: Darauf stoßen die Mitarbeiter Fabian Roth (von links), Anna Steiner, Sabrina Klinger, Lina Sauer und Alexander Mix gemeinsam an.

Foto Michael Kämmerer / Kräuter Mix GmbH

Abtswind. So schmeckt der Sommer: Hausgemachter Eistee und gekühlte Cocktails der Firma Kräuter Mix haben beim Abtswinder Genussortfest für erfrischende Momente gesorgt. Der Stand des inhabergeführten Familienunternehmens war eine der Stationen, an denen die Besucher sehen, riechen und schmecken konnten, was Abtswind zu bieten hat. Mit 500 Beschäftigten ist Kräuter Mix als Produzent von luftgetrockneten Kräutern, Gemüsen, Gewürzen und Tees der größte Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb für kaufmännische, gewerbliche und technische Berufe in der Gemeinde.

Mitarbeiter verkauften die Getränke beim Genussortfest für einen guten Zweck. Den Erlös von 250 Euro spendete Kräuter Mix an den gemeinnützigen Verein Mix for Kids, den das Unternehmen 2018 ins Leben gerufen hat, um benachteiligten Kindern und Jugendlichen zu helfen. Mix for Kids unterstützt durch Spenden und Mitgliedsbeiträge soziale Projekte in Deutschland, Albanien und Indien – dort, wo dringend Hilfe benötigt wird. Zu den geförderten Einrichtungen gehören das Kinderheim in Geesdorf, die Würzburger Klinikclowns, ein indisches Waisenhaus in Vadodara sowie eine albanische Schule in Shkodra.

Mitglieder von Mix for Kids informierten beim Genussortfest über die Ziele und Projekte des Vereins. Mancher Besucher entschloss sich noch am Stand, für einen Jahresbeitrag von 25 Euro Mix for Kids beizutreten. Bei einem Quiz zu Kräutern und Gewürzen konnten die Teilnehmer Gewürzmischungen gewinnen, deren Rezepturen von einer durch Mix for Kids geförderten Selbsthilfegruppe aus einem indischen Armenviertel stammen.